



Lernen Sie Fliegen in der Flugschule
für Privatpiloten an Rhein und Ruhr.



Inhalt

	Seite
MG flyers - Wir stellen uns vor	3
Flugplatz - Wo und wie wir fliegen	5
Flotte - Unsere Flugzeuge: modern, sparsam & professionell gewartet	6
Unsere Ausbildungslehrgänge	7
- PPL(A)	
- LAPL(A)	
- Theorieschulung	
- Flugfunkzeugnisse	
- Nachtflug	
- Fluglehrerausbildung FI(A) und CRI(A)	
Wie läuft eine Pilotenausbildung ab? Einblick in das, was Sie erwartet...	13
Unser Flugschüler Christian berichtet von seiner Ausbildung - Blog	14
Erfahrungen und Statements - Schüler sprechen über ihre Ausbildung	15
FAQ - Antworten auf Ihre Fragen zur Pilotenausbildung	18
Warum MG flyers? - Eine Entscheidungshilfe	21
Unterlagen zum Ausbildungsbeginn - Bereit für den Flugschein	22



MG flyers

Wir stellen uns vor

Die MG flyers wurden im September 2003 von engagierten Fluglehrern und Piloten am niederrheinischen Standort Mönchengladbach gegründet. Geleitet vom Ziel eine Plattform für Flugschüler, wie auch Piloten zu bieten, wurde eine Gesellschaft ins Leben gerufen, die die Professionalität einer gewerblichen Flugschule mit den Vorzügen eines Vereins vereint. Bis heute entwickelte sich unser Unternehmen zu einer der größten Flugschulen in der Privatpilotenausbildung im Regierungsbezirk Düsseldorf.

Ausbildung

Seit der Gründung durften wir bereits über 500 Pilotinnen & Piloten aus dem Ruhrgebiet und Rheinland auf dem Weg zu ihrer Fluglizenz begleiten. Für eine professionelle Ausbildung steht Ihnen ein erfahrenes Team von 17 Fluglehrern zur Verfügung. Viele unserer Lehrer sind im Besitz einer Berufspilotenlizenz und verfügen über mehrere tausend Flug- und Ausbildungsstunden – ein enormer Erfahrungsschatz, den sie während der Ausbildung tagtäglich an ihre Schülerinnen & Schüler weitergeben. Unser Ausbildungsbetrieb findet an sieben Tagen je Woche statt, wodurch es uns möglich ist, auf Ihre Terminwünsche flexibel eingehen zu können und einen schnellen Lernfortschritt zu garantieren.



Besuch bei Eurocontrol in Maastricht



Am Flugplatz in Mönchengladbach

Vereinscharakter

Wir legen während, wie auch nach der Ausbildung, großen Wert auf eine persönliche und vor allem professionelle Betreuung. Die Vorzüge eines Vereins lernen unsere Charterkunden und Partner auch nach Ausbildungsabschluss durch eine intensive Betreuung beim Start ins "Fliegerleben" kennen. Ob Fragen zur Flugvorbereitung, Technik oder Flugdurchführung, Ihr Fluglehrer oder ein Mitarbeiter von MG flyers vor Ort wird Ihnen immer mit Rat und Tat zur Seite stehen, damit Sie mit einem guten Gefühl auf Reise gehen. Als Plattform für aktive Pilotinnen und Piloten veranstalten wir regelmäßig Besichtigungen luftfahrtrelevanter Einrichtungen, bieten Kurse und Weiterbildungen zur Erweiterung des persönlichen fliegerischen Horizontes an oder planen gemeinsame in- und ausländische Fliegertouren. Wir unterstützen Sie Kontakte zu knüpfen und ein Netzwerk mit anderen flugbegeisterten Hobby-Pilotinnen & Piloten aufzubauen.



MG flyers Luftfahrerschule GmbH bietet...



Luftfahrtunternehmen

Rundflüge
Einführungsflüge



Pilotenausbildung

Ausbildung PPL(A)
Ausbildung LAPL(A)
Nachtflugberechtigung
Lehrberechtigung
FI(A)&CRI(A)
Flugfunkurse BZF I/II, AZF
Refresher & Fortbildungen

Flotte

Zu unserer modernen Flotte gehören u.a. Flugzeuge der amerikanischen Fabrikate Cessna und Piper, sowie des deutschen Flugzeugherstellers Aquila. Als zertifiziertes, gewerblich zugelassenes Luftfahrtunternehmen unterliegen unsere Flugzeuge besonderen Anforderungen an eine fachgerechte Wartung, die ein Höchstmaß an Sicherheit garantieren. Wir modernisieren unsere Flotte in regelmäßigen Abständen und halten sie kontinuierlich auf dem neusten Stand der Technik. So sind unsere Flugzeuge alle mit Geräten zur GPS-Navigation ausgestattet. Als Luftfahrtunternehmen bieten wir neben der Pilotenausbildung weitere Leistungen wie Rund- und Einführungsflüge, sowie Flugzeugcharter an.

Herzlich willkommen bei MG flyers!



Flugplatz

Wo und wie wir fliegen

Die MG flyers Luftfahrerschule GmbH bildet angehende Pilotinnen und Piloten am Flugplatz Mönchengladbach aus. Mönchengladbach bietet mit einer 1.200 m langen, asphaltierten Piste und der installierten Kontrollzone der Deutschen Flugsicherung professionelle Bedingungen für Ihre Ausbildung zum PPL(A) oder LAPL(A). Der Flugplatz ist an sieben Tagen je Woche geöffnet. Insbesondere in den Wintermonaten besitzt der Standort Mönchengladbach den Vorteil der befestigten Piste, die ganzjährig nutzbar ist und im Vergleich zu vielen Grasplätzen auch im Winter kontinuierliche Fortschritte in der Ausbildung erlaubt. Neben der Praxisausbildung findet in unseren am Flugplatz gelegenen Schulungsräumen der Theorieunterricht für alle Ausbildungslehrgänge statt.

Flugplatz Mönchengladbach - MG flyers Luftfahrerschule GmbH

Am Flughafen 44

41066 Mönchengladbach

Tel.: +49 (0)2161 – 5763883

Fax: +49 (0)2161 – 5763885

E-Mail: info@mgflyers.de





Flotte

Unsere Flugzeuge: modern, sparsam & professionell gewartet



Piper PA 28

D-EMHW

Triebwerk	Lycoming O-320-D3G, 160 PS
Propeller	2-Blatt, fest
RG 65%	109 kt (in 8000 ft)
Treibstoffkapazität	2 x 91 l ausfliegbar
max. Abfluggewicht	1108 kg
Sitze	4
Avionic VFR	1 COM/NAV: GNS 430W 1 ILS/VOR-Anzeige Audiopanel: GMA340 GPS: GNS430W Transponder: Garmin GTX330



Piper PA 28

D-EPCN

Triebwerk	Lycoming O-320-D3G, 160 PS
Propeller	2-Blatt, fest
RG 65%	109 kt (in 8000 ft)
Treibstoffkapazität	2 x 91 l ausfliegbar
max. Abfluggewicht	1058 kg
Sitze	4
Avionic VFR	1 COM/NAV: Garmin GNC 255A 1 VOR-Anzeige 1 ADF-Anzeige Bendix/King KN 62A TSO, DME Bendix/King KR 87 TSO, ADF Autopilot S-Tech System 40 Transponder: Garmin GTX328



Cessna 172

D-ESAD

Triebwerk	Lycoming IO-360-L2A, 160 PS
Propeller	2-Blatt, fest
RG 76%	117 kt (in 8000 ft)
Treibstoffkapazität	2 x 100 l ausfliegbar
max. Abfluggewicht	1111 kg
Sitze	4
Avionic VFR	1 COM/NAV: GNS 430W 1 COM/NAV: KX165 1 ILS/VOR-Anzeige, 1 VOR Audiopanel: GMA340 GPS: GNS430W ADF: KR87, DME: KN62A Autopilot: KAP140



Cessna 150

D-EEIS

Triebwerk	Lycoming O-200-A, 100 PS
Propeller	2-Blatt, fest
RG 71%	113 mph (in 5000 ft)
Treibstoffkapazität	85 l ausfliegbar
max. Abfluggewicht	726 kg
Sitze	2
Avionic VFR	1 COM/NAV: GNS 430 1 VOR-Anzeige GPS: Garmin AERA500 Transponder: Garrecht VT-02 ELT: Kannad 406AF Comp.



Piper PA38 - Tomahawk D-EDZW

Triebwerk	Lycoming O-235
Propeller	2-Blatt
RG	ca. 100 kt
Treibstoffkapazität	121 l
max. Abfluggewicht	758 kg
Sitze	2
Avionic VFR	COM/NAV: GARMIN GNC 255 A DME Bendix/King KN64 GPS: Thinknavi T7 XPR: Garrecht VT-2000

Unsere Ausbildungslehrgänge

Ausgewählte Lehrgänge der Pilotenschulung

PPL(A)

Die Privatpilotenlizenz PPL(A) stellt die klassische Ausbildung von Pilotinnen & Piloten im nichtgewerblichen, privaten Bereich dar. Die Lizenz wird nach europäischem Recht EASA-FCL erworben, ist aber zugleich ICAO-konform. Durch die Anerkennung des Luftfahrerscheins und dessen zugrunde gelegten hohen Ausbildungsstandards auch außerhalb der EU, ist eine Flugzeugcharter bspw. in den USA oder an anderen beliebten Reisezielen möglich. Der PPL(A) bietet Ihnen eine fundierte fliegerische Ausbildung und die größtmögliche Flexibilität: Es besteht die Möglichkeit sich im Laufe des Fliegerlebens auf Wunsch weiterentwickeln zu können, weitere Berechtigungen zu erwerben oder andere Lizenzen aufzusatteln.

Der PPL(A)-Lehrgang besteht aus einer praktischen und einer theoretischen Schulung. Zur Erzielung eines bestmöglichen Fortschritts durchlaufen Sie Praxis und Theorie parallel, sodass Sie Ihr Wissen aus beiden Modulen bereits nach kurzer Zeit verknüpfen. Die Ausbildungsdauer ist stark abhängig von der eigenen individuellen Verfügbarkeit des angehenden Piloten. Wir rechnen mit ca. einem Jahr, wobei uns viele unserer Absolventinnen & Absolventen zeigen, dass auch ein schnellerer Abschluss keine Seltenheit ist.



Die praktische Ausbildung zum PPL(A) findet auf unseren E-Klasse Maschinen (einmotorige Kolben betriebene Motorflugzeug mit Abfluggewicht <2to) statt und gliedert sich wie folgt:

- 45 Blockstunden, davon
- mindestens 25 Stunden mit Fluglehrer
- mindestens 10 Stunden überwachter Alleinflug, davon mind. 5 Stunden Überlandflug (solo).

LAPL(A)

Zum Einstieg in die Fliegerei stellt der LAPL(A) eine neue, preisgünstigere Alternative zum PPL(A) dar. Die Lizenz befähigt zum Fliegen von Leichtflugzeugen mit einer maximalen Startmasse von 2000 kg, wobei 3 Personen befördert werden dürfen. Diese Kriterien treffen auf die in der Privatfliegerei meistverbreiteten Muster, wie Cessna 172 oder Piper PA28 zu, die nach Ausbildungsabschluss nach Sichtflugregeln ohne Einschränkungen geflogen werden dürfen. Im Gegensatz zum PPL(A) ist der LAPL(A) nicht ICAO-konform und besitzt damit nur in den Ländern der Europäischen Union gültig.



Die Ausbildung zum LAPL(A) besteht ebenfalls aus einem praktischen und einem theoretischen Lehrgang, die parallel absolviert werden. Die Praxisschulung umfasst beim LAPL(A) mindestens 30 Blockstunden, wovon mindestens 15 Stunden mit Fluglehrer zu absolvieren sind und mindestens 6 Stunden im überwachten Alleinflug stattfinden.

In der Praxis- und Theorieschulung entfällt beim LAPL(A) gegenüber dem PPL(A) der Ausbildungsabschnitt zur Funknavigation. Nach Abschluss der Ausbildung bedarf es zudem beim LAPL(A) zunächst einer Flugzeit von 10 Stunden als Pilot in Command (PIC), ehe Sie Passagiere befördern dürfen. Eine spätere Weiterbildung vom LAPL(A) zum PPL(A) ist möglich. Auch können Sie während der Ausbildung die angestrebte Lizenz (PPL, LAPL) wechseln.

Die Ausbildung im Überblick:

- 30 Blockstunden, davon
- mindestens 15 Stunden mit Fluglehrer
- mindestens 6 Stunden überwachter Alleinflug, davon mind. 3 Stunden Alleinflug Überland, d.h. außerhalb des Heimatflugplatzes



Theorieschulung

Als zugelassene Schule für Fernunterricht bieten wir unseren Theorieunterricht als Nah- und Fernschule an. Der Nahunterricht findet in der Regel immer montags (19:00 Uhr) in unseren Schulungsräumen am Flugplatz Mönchengladbach statt. Bis auf die Schulferien (NRW) ist der Theorieunterricht durchlaufend, sodass Sie jederzeit in den Unterricht einsteigen können. Unseren Terminplan für die Theorieausbildung finden Sie auf unserer Webseite.

Alternativ zum Präsenzsulung vor Ort haben Sie die Möglichkeiten, entsprechend Ihrer freien Zeitplanung, unsere Fernschule zu nutzen. Unsere Fernlehrgänge sind von der ZFU geprüft und zugelassen. Mit einem üblichen WEB-Browser und einem Internetzugang haben Sie jederzeit Zugriff auf sämtliche Ausbildungsmaterialien. In den Fernlehrgang ist darüber hinaus ein Fragentrainer für die Theorieprüfung integriert.

In regelmäßigen Abständen bieten wir Kurse zur Prüfungsvorbereitung an, in denen Sie den Feinschliff für die Theorieprüfung erhalten. Die theoretische Ausbildung zum PPL(A) umfasst 110 Theoriestunden. Durch den Entfall der Funknavigation sind es beim LAPL(A) ca. 90 Stunden. Es werden die folgenden Fächer behandelt:

Grundlagen des Fliegens
Betriebliche Verfahren
Meteorologie
Verhalten in besonderen Fällen
Kommunikation (BZF)

Flugleistung & Flugplanung
Allgemeine Navigation
Funknavigation
Luftrecht
menschliches Leistungsvermögen

Ein kleiner Vorgeschmack? Vielleicht haben Sie in einem Video schon mal den Flugfunk verfolgt und bislang nicht viel verstanden? Das wird sich im Laufe Ihrer Ausbildung schnell ändern. Jedes Flugzeug besitzt ein Rufzeichen, ein sogenanntes "Call Sign", vergleichbar mit einem Nummernschild beim Auto. Verwendet wird im Flugfunk zur Identifikation die Buchstabierung des Rufzeichens stets im NATO-Alphabet. So lautet die Kennung unserer Cessna 172 beispielsweise: Delta Echo Sierra Alpha Delta (D-ESAD).

Die theoretische Schulung ist alles andere als "trocken". An praktischen Beispielen vermitteln wir Ihnen auf spannende Weise wie ein Flugzeug aufgebaut ist, welche Instrumente welche Informationen liefern und warum ein Flugzeug überhaupt fliegt.

Flugfunkzeugnisse

„Cleared for Take-Off Runway 31“! So oder so ähnlich beginnt jeder Ihrer Ausbildungsflüge ab Mönchengladbach. Am hiesigen Flugplatz mit Kontrollzone erlernen Sie unter professionellen Bedingungen das Fliegen und absolvieren im Rahmen Ihrer Ausbildung ein Sprechfunkzeugnis zur sicheren Kommunikation mit den Lotsinnen und Lotsen im Tower. In unsere Ausbildungspakete ist die praxis-nahe Funkausbildung in Kleingruppen zum Erwerb eines Sprechfunkzeugnisses in deutscher oder englischer Sprache (BZFI/II) bereits inkludiert.





Wir erachten eine Sprechfunkausbildung als essentiell wichtigen Bestandteil der Pilotenausbildung, da insbesondere in unserem Gebiet aufgrund der benachbarten Verkehrsflughäfen eine komplexe Luftraumstruktur installiert ist und eine sichere Kommunikation im Funk Sicherheit bedeutet.

Wir bieten die Ausbildung zu folgenden Zeugnissen, auch separat zu unseren praktischen Ausbildungspaketen, an:

- BZF I - Beschränkt gültiges Sprechfunkzeugnis:
Kommunikation in deutscher oder englischer Sprache auf Flügen nach Sichtflugregeln
- BZF II - Beschränkt gültiges Sprechfunkzeugnis II:
Kommunikation in deutscher Sprache auf Flügen nach Sichtflugregeln
- AZF - Allgemeines Sprechfunkzeugnis:
Kommunikation in englischer Sprache auf Flügen nach Sicht- und/oder Instrumentenflugregeln



Nachtflug

Flüge zur Nachtzeit besitzen einen ganz besonderen Reiz. Sie möchten auch nach Sonnenuntergang „in der Luft bleiben“ oder den Untergang der Sonne aus einer ganz besonderen Perspektive erleben? Dann können Sie als Inhaber eines PPL(A) oder LAPL(A) eine Weiterbildung zur Nachtflugberechtigung (nach FCL.810) absolvieren.



Geschult werden im Rahmen der Nachtflugqualifikation vor allem Starts und Landungen bei Nacht, eine Vertiefung des Fliegens nach Instrumenten, sowie eine Auffrischung der Navigation mittels Funknavigationsanlagen (VOR, NDB). Der Unterricht findet bei uns als Theorie- und Praxisschulung statt und beinhaltet die folgenden Inhalte:

- Theoretische Ausbildung Nachtflugberechtigung (NVFR)
- Praktische Ausbildung: mindestens 5 Blockstunden, davon mindestens 3 Stunden Ausbildung mit einem Lehrberechtigten, davon mindestens 1 Stunde Überland-Navigation mit Fluglehrer von mindestens 50 km
- 5 Allein-Starts und 5 Allein-Landungen bis zum vollständigen Stillstand

Inhaber einer LAPL(A)-Lizenz müssen zusätzlich vor Beginn der NVFR-Ausbildung Kenntnisse in der Instrumentenflugkunde im Umfang der Schulung beim PPL(A) erwerben. Auch diese Leistung bieten wir natürlich ein. Wir empfehlen bei Interesse an einer Nachtflugberechtigung zudem den Erwerb des Allgemeinen Sprechfunkzeugnisses (AZF, siehe Flugfunk), um sich auf Streckenflügen professionell & sicher verständigen zu können.

Fluglehrerausbildung

Sie verfügen bereits über einen großen Erfahrungsschatz, haben viele Flugstunden als Pilot in Command gesammelt oder besitzen eine Berufspilotenausbildung CPL(A) und möchten Ihr Wissen als Fluglehrer an neue flugbegeisterte Schülerinnen und Schüler weitergeben? Wir bieten Ausbildungen für verschiedene Lehrberechtigungen an.

Flight Instructor FI(A)

Die Ausbildung zum Flight Instructor FI(A) wird gemäß FCL.905.FI durchgeführt und beschreibt den Lehrgang zum klassischen Fluglehrer mit der Möglichkeit zur gewerblichen oder nicht-gewerblichen Tätigkeit in Flugschulen oder Luftsportvereinen.

Eine Ausbildung zum FI(A) umfasst gem. FCL.930.FI:

- 125 Stunden theoretischen Unterricht und Teaching & Learning
- 30 Stunden Training im Flugzeug

Class Rating Instructor CRI(A)

Als Class Rating Instructor CRI(A), dessen Ausbildung auf Grundlage von FCL.905.CRI erfolgt, dürfen Sie Verlängerungen von Klassenberechtigungen abnehmen und ausstellen.



Eine Ausbildung zum FI(A) umfasst gem. FCL.930.CRI:

- 25 Unterrichtsstunden Lehren und Lernen
- 10 Stunden fachliche Ausbildung einschließlich Überprüfung der Fachkenntnisse, der Erstellung von Unterrichtsplänen und der Entwicklung von Ausbildungsfähigkeiten in einem Kurslokal/Simulator
- 5 Stunden Flugunterricht auf mehrmotorigen Flugzeugen oder 3 Flugunterrichtsstunden auf einmotorigen Flugzeugen, die von einem gemäß FCL.905.FI Ziffer i qualifizierten FI(A) erteilt werden.

Weitere Informationen zu gesetzlichen Voraussetzungen zum Erwerb einer Lehrberechtigung finden Sie auf unserer Webseite.



Wie läuft eine Pilotenausbildung ab?

Einblick in das, was Sie erwartet...

Die Ausbildung beinhaltet einen theoretischen und einen praktischen Part. Unser bewährtes Konzept sieht vor, dass beide Teile parallel zueinander absolviert werden, um die theoretisch gelernten Inhalte unmittelbar bei der Durchführung praktischer Flugmanöver zu verinnerlichen. Sie können auf Wunsch auch zunächst mit der Theorieausbildung beginnen, ehe Sie Ihre ersten praktischen Einheiten absolvieren.

3 Ausbildungsabschnitte...



Einführung & Alleinflugreife



Überlandflüge



Prüfungsvorbereitung

Im Rahmen erster Einführungsflüge, die mit einer ausführlichen Einweisung in das Luftfahrzeug am Boden beginnen, lernen Sie schnell die Funktionen der verschiedenen Instrumente im Cockpit kennen und erfliegen erste eigene Flugmanöver. Ab der ersten Flugminute sind Sie und Ihr Fluglehrer ein Team, das gemeinsam die Entscheidungen an Bord trifft. Nachdem Sie sich an das atemberaubende Gefühl in der Luft gewöhnen konnten, stehen das Training verschiedener Flugmanöver, wie Steig-, Sink- und Kurvenflügen, das Erfliegen von Kursen, sowie Langsamflugübungen auf dem Plan. Kombiniert wird dieser erste Ausbildungsabschnitt mit zahlreichen Landeanflügen in Form von Platzrunden zum Erlernen sauberer Start und Landetechniken. Ein Checkflug mit einem weiteren, unabhängigen Fluglehrer bestätigt Ihnen die Reife zu Ihrem ersten Alleinflug... der wahrscheinlich intensivste Moment der gesamten Ausbildungszeit und ein Meilenstein, an den sich die meisten Pilotinnen & Piloten ein Leben lang erinnern können. Der erste Alleinflug besteht aus 3 Platzrunden am Ihnen dann bestens bekannten Heimatflugplatz.

Nach Beendigung des ersten Ausbildungsabschnitts steht der zweite Abschnitt ganz im Zeichen von Überlandflügen und der Navigation mit Karte & Kompass. Die Ziele der Überlandflüge bestimmen Sie individuell nach Ihren Wünschen. Sie werden viele Flugplätze der Umgebung kennenlernen. Die Navigationsschulung kann durchaus auch mit längeren Streckenflügen, bspw. zur Nordsee oder zum Bodensee, kombiniert werden. Die erlernten navigatorischen Kompetenzen vertiefen Sie in Alleinflügen zu anderen Flugplätzen. Zur Flugvorbereitung steht Ihnen natürlich weiterhin Ihr Fluglehrer mit Rat & Tat zur Seite. Er wird auch der erste sein, den Sie vom Zielflugplatz anrufen und ihm von Ihrem Flug berichten werden. Das Highlight der navigatorischen Ausbildung stellt der Dreiecksflug dar: Ihr bislang längster Alleinflug mit zwei Zwischenlandungen auf verschiedenen Plätzen. Damit wir Sie in Überlandflügen allein auf die "Reise" schicken können, benötigen Sie gesetzlich eine zuvor abgeschlossene und bestandene Theorieausbildung mit Prüfung.

Die Vorbereitung auf die praktische Prüfung stellt den letzten Ausbildungsabschnitt dar, in dem Sie sowohl im Alleinflug, wie auch mit Fluglehrer, die erlernten Flugübungen wiederholen und den Feinschliff auf dem Weg zur praktischen Prüfung erlangen. Nach einem abschließenden Prüfungsflug dürfen Sie Ihre eigene Pilotenlizenz in den Händen halten!



Unser Flugschüler Christian berichtet von seiner Ausbildung

Mein Name ist Christian, ich bin 41 Jahre alt und wohne in Hilden. Fliegen ist für mich seit meiner Kindheit ein Traum, eine echte Faszination. Ich war schon immer davon begeistert, wie Flugzeuge die Erdanziehung überwinden und wie ein Vogel empor steigen können. Die gebliebene Faszination der Kindheitstage hat sich mittlerweile mit meinem technischen Interesse gepaart, sodass ich Mitte 2017 den Entschluss fasste, meinen Flugschein zu machen und selbst im Cockpit zu sitzen.



In meiner Ausbildung erlebte ich Höhen und Tiefen, lernte viele alteingesessene Fliegerkollegen kennen und führte zahlreiche lehrreiche Gespräche mit unterschiedlichen Fluglehrern. In besonderer Erinnerung geblieben ist mir der erste Soloflug, als der Platz neben mir zum ersten mal frei blieb und ich allein für den Flieger verantwortlich war. Bei MG flyers fühlte ich mich während meiner gesamten Ausbildung stets gut aufgehoben.

Alle Blogbeiträge von Christian, die den Verlauf seiner Ausbildung umfangreich dokumentieren, können Sie auf unserer Webseite unter www.mgflyers.de nachlesen. Neben vielen ungefilterten Eindrücken in Text und Bild erwartet Sie unter anderem auch ein Video seiner ersten Sololandung.



Erfahrungen und Statements

Schüler sprechen über ihre Ausbildung



„Fliegen war immer ein Kindheitstraum! Nach Beendigung meines Studiums bin ich das Ziel Privatpilotenlizenz angegangen und habe bei MG flyers optimale Bedingungen zur Erfüllung meines Traums vorgefunden. Durch die Flexibilität meiner Fluglehrer, die stets auf meine Terminwünsche eingingen, konnte ich bereits nach knapp 9 Monaten mit meiner eigenen Lizenz das erste mal Freunden & Familie die Heimat von oben zeigen. Auch heute nutze ich die Charterangebote und die Betreuung, die mir bei Fragen unkompliziert mit Rat & Tat zur Verfügung steht. Jedem, der ebenfalls ins Cockpit möchte, kann ich MG flyers bedingungslos weiterempfehlen.“

Christopher...

- ... absolvierte seine Ausbildung auf: Aquila A210
- ... fliegt heute am liebsten: Piper PA28
- ... schönstes Flugerlebnis: Mit der Piper nach Dubrovnik
- ... nächstes Reiseziel: Kanalinseln, ausführliche Alpeneinweisung

„Als ich ein Kind war, stand ich teilweise stundenlang am Flugplatz in Essen/Mülheim und habe den Fliegern hinterher gesehen. Als ich während meiner Ausbildung bei den MG flyers im Rahmen eines Ausbildungsfluges das erste mal selbst in Essen gelandet bin, war das schon ein tolles Erlebnis, auf einmal auf der anderen Seite des Zauns zu sein. Die Ausbildung bei den MG flyers habe ich sehr geschätzt. Zum einen geht es bei den MG flyers sehr persönlich zu, fast wie in einem Verein, auf der andern Seite sehr professionell. Dieses weiß ich heute als Charterkunde immer noch sehr zu schätzen. Alle Flugzeuge sind immer in einem TOP-Zustand und es steht immer jemand bei Fragen zur Verfügung. Die MG flyers werden auch weiterhin meine fliegerische Heimat bleiben.“



Stephen...

- ... absolvierte seine Ausbildung auf: Aquila A210 & Piper PA28
- ... fliegt heute am liebsten: Piper PA28
- ... schönstes Flugerlebnis: Flüge über Mallorca
- ... nächstes Reiseziel: Nordfriesische Inseln



„Ich wollte fliegen lernen, um nach der Ausbildung vorzugsweise im eigenen Flugzeug privat durch Europa zu reisen und es auch beruflich zu nutzen. MG flyers bietet eine sehr fundierte, sicherheitsbewusste und vielseitige Ausbildung an, und ich wurde an alle Anforderungen des Fliegens so herangeführt, daß ich nach Erhalt der PPL Strecken und Reisen zu deutschen und europäischen Flugplätzen durchführte. Die Fluglehrer sind langjährig erfahren, kompetent, persönlich sehr sympathisch und stehen auch nach der Ausbildung mit Rat und Tat zur Seite. Heute bereite ich mich auf mein Instrumentenrating vor und MG flyers hat mir hierzu eine sehr gute Basis gegeben.“

Erik...

- ... absolvierte seine Ausbildung auf: Piper PA28
- ... fliegt heute am liebsten: Beechcraft Bonanza F33A
- ... schönstes Flugerlebnis: Flug ins Engadin, durch die Alpen in die Toskana
- ... nächstes Reiseziel: Nordseeinseln, Holland, Frankreich, Bayern



„Ich habe erst in 2010 über die Fliegerei nachgedacht. Damals sind wir nach Willich-Schiefbahn gezogen – der Ort liegt direkt unter der „Platzrunde 13“ des Flughafens Mönchengladbach und somit konnte ich jedes Wochenende die Flugzeuge über unserem Haus sehen. Erst Anfang 2015 war es soweit, als ich mich nach einem Schnupperflug für MG flyers entschieden habe. Diese Entscheidung hat sich als richtig erwiesen! Ich muss insbesondere die tollen Fluglehrer und das hervorragende Team hervorheben. Daneben, dass sie einem wirklich alles hervorragend und mit einer unglaublichen Ruhe beibringen, kann man immer ein paar Worte schwätzen und auch mal zusammen eins lachen!“

Janos...

... absolvierte seine Ausbildung auf: Piper PA28

... fliegt heute am liebsten: Cessna 172 und Piper PA28

... schönsten Flugerlebnis: Meine Landung beim „Dreiecksflug“ in Paderborn – die Tower hat die Lufthansamaschine für meine Landung warten lassen!

... nächstes Reiseziel: Im Sommer an die Nordsee!

„Ich bin spät zum Fliegen gekommen: Erst rund um meinen 50. Geburtstag habe ich beschlossen, es anzugehen. Dabei hatte ich gehörigen Respekt vor der Aufgabe. MG flyers hat mich von der ersten Beratung bis zur Prüfung hervorragend durch diese spannende Zeit begleitet. Mein Fluglehrer war Hermann, der mir mit unendlicher Geduld und Ruhe meine Fehler abtrainierte und mir auch über die ein oder andere Theorie-Klippe half. Heute fliege ich meist eine PA28 eines Bekannten. Bei Fragen oder Problemen finde ich in Georg aber immer noch einen immer hilfsbereiten Ansprechpartner. Deshalb habe ich auch meine Nachtflugberechtigung gern wieder bei MG flyers erworben. Mein Fazit: sehr empfehlenswerte Flugschule.“



Everhard...

... absolvierte seine Ausbildung auf: Aquila A210 und Piper PA 28

... fliegt heute am liebsten: Piper PA 28

... schönsten Flugerlebnis: Rundflug rund um Manhattan mit einer Piper

... nächstes Reiseziel: Wasserflugberechtigung in Flensburg erwerben



„Durch MG flyers hat mein großer Traum, das Fliegen zu erlernen, erstmals Form angenommen. Sowohl während der Theoriephase als auch der zu Beginn anspruchsvollen Praxis, konnte ich stets auf die Professionalität und die Erfahrung der Fluglehrer zurückgreifen. Um eine Lizenz parallel zum Beruf oder wie in meinem Fall parallel zum Studium zu erwerben, bedarf es einer flexiblen sowie individuell angepassten Ausbildung. Somit fühlte ich mich bestens auf den entscheidenden Moment vorbereitet, in dem der Fluglehrer das erste Mal aussteigt und der Soloflug beginnt. Ein atemberaubendes Gefühl. Seit Erwerb der Lizenz chartere ich regelmäßig Flugzeuge bei MG flyers und verlasse mich dabei auf sehr gepflegte und vor allem sichere Flugzeuge zu fairen Konditionen.“

Lukas...

... absolvierte seine Ausbildung auf: Cessna 150

... fliegt heute am liebsten: Cessna 150, Piper PA28

... schönsten Flugerlebnis: Über einer schneeweißen Wolkendecke der Sonne entgegen

... nächstes Reiseziel: Nordseeinseln



14 von über 500 Pilotinnen und Piloten,
die wir seit unserer Gründung 2002 auf dem
Weg zu ihrem Traum begleiten durften...



FAQ

Antworten auf Ihre Fragen zur Pilotenausbildung

(1) Wie lange brauche ich für eine Pilotenausbildung?

Die Ausbildungsdauer ist stark abhängig von der Verfügbarkeit des angehenden Piloten / der angehenden Pilotin. Sie sollten mit einem Zeitraum von ca. 6 bis 12 Monaten rechnen, wobei uns viele unserer Absolventinnen und Absolventen zeigen, dass schnelle Abschlüsse mit Engagement möglich sind. Längere Pausen während der Praxisausbildungen haben sich als unvorteilhaft herausgestellt und erhöhen den Flugstundenbedarf. Sie sollten daher einen kontinuierlichen Fortschritt anstreben.

(2) Wie sind die gesundheitlichen Anforderungen für eine Pilotenausbildung?

Vor Beginn Ihrer Ausbildung absolvieren Sie eine flugmedizinische Untersuchung, in der Sie bei einem Fliegerarzt durchgecheckt werden. Eine Liste von zugelassenen Ärzten können Sie bei uns einsehen. In Abhängigkeit der von Ihnen angestrebten Pilotenlizenz sind die flugmedizinischen Untersuchungen unterschiedlich umfangreich. Für Personen mit normaler körperlicher Fitness ist die medizinische Untersuchung grundsätzlich kein Problem. Ein Ausschlusskriterium kann eine rot/grün Schwäche sein. Das Tragen einer Brille ist zulässig. Für eine Erstuntersuchung müssen Sie ca. 150 € kalkulieren. Bitte beachten Sie, dass je nach Lebensalter eine flugmedizinische Untersuchung in regelmäßigen Abständen wiederholt werden muss (z.B. bei einer Person mit 40 Jahren alle 5 Jahre), um Ihre Berechtigung zum Fliegen aufrecht zu erhalten.

(3) Wie viel kostet die Ausbildung und wann muss ich was bezahlen?

Die aktuellen Preise entnehmen Sie bitte unserem beigefügten Ausbildungskatalog (auch einsehbar auf unserer Webseite, Preisänderungen vorbehalten). Haben Sie sich für eine bestimmte Flugausbildung entschieden, so wird zunächst nur die Anmeldegebühr und die Theorieausbildung in Rechnung gestellt. Der überwiegende Teil der Ausbildungskosten entsteht während der praktischen Flugausbildung und wird erst nach dem jeweiligen Flug minutengenau in Rechnung gestellt.



(4) Sicherheit und Wartung: Ist Fliegen ein sicherer Sport?

Hohe Sicherheits- und Qualitätsstandard bestimmen die deutsche Luftfahrt. Als zertifiziertes, gewerblich zugelassenes Luftfahrtunternehmen unterliegen unsere Flugzeuge besonderen Anforderungen an eine fachgerechte Wartung, die ein Höchstmaß an Sicherheit garantiert. Die Zuverlässigkeit unserer Luftfahrzeuge wird durch ein vom Luftfahrtbundesamt (LBA) genehmigtes Instandhaltungsprogramm gewährleistet. Spätestens nach 50 Stunden Betriebszeit werden unsere Flugzeuge bei einem Luftfahrttechnischen Betrieb nach diesem Programm gewartet. Alle wichtigen Bauteile, ob Propeller, Motor, Bremsen, Steuerung oder Gurte, werden in festgelegten Intervallen erneuert. Vergleichen Sie diese Wartungs- und Instandhaltungsprogramme mal mit denen eines durchschnittlichen Kraftfahrzeugs. Unsere Flugschule ist als genehmigte Ausbildungseinrichtung, die für den Privatpiloten-Bereich (PPL/LAPL) durch die Bezirksregierung Düsseldorf betreut und überwacht wird. Der Schulbetrieb wird nach festgelegten, genehmigten Ausbildungshandbüchern durchgeführt.



Durch festgelegte Qualitätsüberwachungsprozesse, die regelmäßiges Kontrollen der jeweils zuständigen Stellen unterliegen, können wir ein Höchstmaß an Sicherheit & Qualität bei all unseren angebotenen Dienstleistungen sicherstellen. Regelmäßige Lehrgänge und Fluglehrer-Fortbildungen, die von unserem Personal absolviert werden, runden unser Qualitätskonzept ab.

(5) Welche Versicherungen bestehen für mich während der Ausbildung?

Für alle unsere Luftfahrzeuge besteht eine Unfall-, Insassen- und Vollkasko Versicherung. Weiteres ist im Ausbildungsvertrag beschrieben.

(6) Wie halte ich meine Pilotenlizenz nach der Ausbildung gültig?

Eine Leichtflugzeug-Pilotenlizenz (LAPL) erfordert zur Aufrechterhaltung der Berechtigung mindestens 12 Flugstunden sowie 12 Starts und Landungen innerhalb der letzten 24 Monate vor Ablauf der Berechtigung. Die Privatpilotenlizenz nach europäischen Recht (PPL nach EASA-FCL) erfordert 12 Flugstunden sowie 12 Start und Landungen innerhalb der letzten 12 Monate vor Ablauf der Berechtigung (Gültigkeit Klassenberechtigung: 2 Jahre). Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite. Wir halten beide Anforderung für gering und empfehlen regelmäßiges Fliegen von mindestens 2 bis 3 Stunden pro Monat, um fliegerisch fit zu bleiben.

(7) Wo kann ich nach der Ausbildung Flugzeuge mieten?

Der Kauf eines eigenen Flugzeuges rentiert sich in der Regel erst, wenn man mehr als 100 Stunden pro Jahr fliegt. Eine Alternative ist die Gründung einer Haltergemeinschaft, in der sich mehrere Personen ein Flugzeug teilen, um eine bessere Auslastung zu erreichen. MG flyers bietet Ihnen nach der Ausbildung die Möglichkeit verschiedene Flugzeuge unserer Flotte zu chartern. Es ist insbesondere beim Start ins eigene Fliegerleben besonders angenehm, die ersten Flugstunden nach Ausbildungsende auf den aus der Ausbildung bekannten Flugzeuge zu absolvieren. Weitere Informationen, wie wir Ihnen nach der Ausbildung zur Seite stehen, finden Sie auf unserer Website.



(8) Warum muss ich einen Auszug aus dem Verkehrszentralregister beantragen?

Als Privatpilot tragen Sie eine hohe Verantwortung für sich und besonders für Ihre Fluggäste. Daher können Punkte aus Verkehrsdelikten, besonders im Zusammenhang mit Alkohol und Fahrerflucht, für eine Anmeldung zur Ausbildung bei der Behörde nachteilig sein. Wer einmal zu schnell gefahren ist, dem wird seine Pilotenausbildung aber nicht verwehrt. Im Zweifel sprechen Sie uns einfach an!



(9) Wie vereinbare ich Termine für Flugstunden und was mache ich bei schlechtem Wetter? Sie erhalten bei Ausbildungsbeginn einen Erst- und Zweit-Fluglehrer zugewiesen, mit denen Sie optimalerweise immer 2-3 Flugtermine im Vorfeld vereinbaren und in unseren Online-Buchungssystem einbuchen. Einige Stunden vor dem Schulungstermin besprechen Sie mit Ihrem Fluglehrer das Flugwetter. Sollten das Wetter für Ihren Schulungsflug nicht ausreichend sein, so wird ein neuer Termin abgestimmt. Wenn Sie kurzfristig Termine wetterbedingt absagen müssen, ist dies natürlich frustrierend... aber glauben Sie uns: Sie lernen bei jedem Blick in die Karten des Deutschen Wetterdienstes dazu, denn unmittelbar nach Ihrer Ausbildung, entscheiden Sie über die Eignung des Flugwetters eigenständig.

(10) Was ist, wenn ich meine Ausbildung abbrechen muss oder pausieren möchte? Sie können die Ausbildung jederzeit unterbrechen, jedoch beträgt die gesetzlich definierte maximale Ausbildungszeit nach erfolgreicher Theorieprüfung 2 Jahre. Ist 2 Jahre nach Ihrer bestandenen Theorieprüfung Ihre praktische Prüfung nicht absolviert, müssen sie die Theorie erneut ablegen. Möchten Sie die Ausbildung zum Beispiel aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen vorzeitig beenden, so regelt dies der Ausbildungsvertrag.

(11) Wie kann ich mich für eine Ausbildung anmelden oder wo erhalte ich weitere Informationen?

Bei Fragen zu Rundflügen, zur Ausbildung oder zu speziellen Anliegen kontaktieren Sie uns gerne jederzeit unter den unten genannten Kontaktmöglichkeiten.

Sind Sie sich unsicher, ob Sie eine Pilotenausbildung beginnen möchten? Vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch mit einem unserer Mitarbeiter! Ihren Entschluss Pilot zu werden, festigten viele unserer Schülerinnen & Schüler bei einem Schnupperflug.

Ausbildung:

MG flyers Luftfahrerschule GmbH

Am Flughafen 44

41066 Mönchengladbach

Tel.: 02161 / 5763883

Fax: 02161 / 5763885

(Telefonzeiten: Montag bis Freitag 09:00 bis 16:00 Uhr)



Warum MG flyers?

Eine Entscheidungshilfe, warum MG flyers die richtige Flugschule für Sie ist

Warum soll ich mich bei einer Pilotenausbildung für MG flyers entscheiden? Wir sind eine gewerblich betriebene Flugschule, die sich zum Ziel gesetzt hat, Ihnen eine Pilotenausbildung auf höchstmöglichem Niveau anzubieten und gleichzeitig einen persönlichen Umgang mit Vereinscharakter pflegt. Unser Team besteht aus 17 motivierten und hervorragend ausgebildeten Fluglehrern, von denen die Mehrzahl Berufspiloten oder sehr erfahrende Privatpiloten mit mehr als 1000 Stunden Flugerfahrung sind. Der Ausbildungsbetrieb erfolgt ganzjährig an 7 Tagen pro Woche und kann somit bestmöglich auf Ihre Terminwünsche eingehen. Wir haben nachfolgend einige Argumente, die für MG flyers sprechen, zusammengestellt:



MG flyers ist...

- ein erfahrenes Luftfahrtunternehmen, das auf einen Erfahrungsschatz von mehr als 500 ausgebildeten Pilotinnen- und Piloten zurückgreifen kann.
- auf anspruchsvolle Kundinnen & Kunden eingestellt und reagiert flexibel auf Ihre Wünsche
- an 7 Tagen pro Woche für Ihre Ausbildung verfügbar.
- einer kontinuierlichen Qualitätssicherung durch interne und externe, staatliche Prüfungen unterzogen.
- mehr als nur Flugschule und steht Ihnen auch nach Ihrer Ausbildung als Anlaufstelle (Pilotennetzwerk, Charter, Fortbildungen) zur Verfügung.

MG flyers bietet...

- eine fundierte, professionelle Ausbildung für Privatpiloten im Bereich PPL und LAPL.
- eine moderne Flotte zeitgemäß ausgestatteter Flugzeuge
- als kommerzielles Luftfahrtunternehmen durch die erhöhten Anforderungen hinsichtlich Wartung & Instandhaltung ein Höchstmaß an Sicherheit.
- ein Team aus 18 erfahrenen, hoch motivierten Fluglehrern, dessen Kompetenz Ihnen zur Verfügung steht.
- mit seinem breiten Angebot von Ausbildung, Weiterbildung und Chartermöglichkeiten alle für das Fliegerleben benötigten Items aus einer Hand.
- mit seinen zertifizierten Theorie-Fernlehrgängen die Möglichkeit auch bequem von Zuhause Fortschritte im Ausbildungsverlauf zu machen.
- beste Voraussetzungen für den Start in die Privatfliegerei!

Sie möchten mehr über uns erfahren oder sich ein Bild von unserem Ausbildungsbetrieb machen? Vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch mit einem unserer Mitarbeiter. Das beste Gefühl für Ihren Traum vom Fliegen bekommen Sie beim Probesitzen in einem unserer Flugzeuge!



Unterlagen zum Ausbildungsbeginn

Bereit für den Flugschein

Um sich für eine Pilotenausbildung anzumelden, benötigen wir und die Behörde vor Ausbildungsbeginn einige Unterlagen von Ihnen. Nachfolgende Checkliste gibt Ihnen eine Übersicht. Angehängen an diese Infomappe haben wir für Sie bereits die wichtigsten Dokumente.

Checkliste zur Anmeldung für eine Pilotenausbildung:

- Fliegerärztliche Untersuchung (entsprechender Klasse)
- Erklärung über schwebende Strafverfahren
- 4 Kopien Pass oder Personalausweis
- unterschriebener Ausbildungsvertrag bei MG flyers
- unterschriebener Antrag auf Sicherheitsüberprüfung (ZÜP)
- unterschriebener Antrag für Verkehrszentralregistrauszug (KBA)
- 2 Passfotos
- Bei Minderjährigen: Unterschriebene Einverständniserklärung
- Ergebnismitteilung vom Kraftfahrtbundesamt (KBA)
- Ergebnismitteilung Sicherheitsüberprüfung (ZÜP)

Sie sind sich noch unschlüssig, ob eine Pilotenausbildung das Richtige für Sie ist? Genau für diesen Fall bieten wir Schnupper- und Einführungsflüge an, bei denen Sie das erste mal Höhenluft schnuppern können. Nach einer ausführlichen Bodeneinweisung durch Ihren Fluglehrer in das Flugzeug machen Sie die Erfahrung erste Flugmanöver selber auszuführen. Sie bekommen eigene Einblicke in die Fliegerei und in den Ablauf einer praktischen Flugausbildung. Ein kleines Sightseeing Ihrer favorisierten Ziele kommt natürlich auch nicht zu kurz. In einem persönlichen Gespräch erhalten Sie im Anschluss viele wertvolle Informationen zur Pilotenausbildung. Sollten Sie Fragen haben, können diese auf direktem Wege mit einem unserer Mitarbeiter geklärt werden. Schnupperflüge können Sie direkt über unseren Onlineshop auf der Webseite www.mgflyers.de buchen.